

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 02.09.2015	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Büro der Stadtverordneten- versammlung und Gremiendienste	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Rechtsamt ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2015/0402 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Vorlage vom: 02.09.2015

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt die durch den Ältestenrat der Stadtverordnetenversammlung erarbeitete neue Fassung der Geschäftsordnung zur Kenntnis und leitet sie zur Beschlussfassung an die Stadtverordnetenversammlung weiter.

Anlagen: Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung - neu -
Synopsis GO-Stavo

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.09.2015

Seit der letzten Änderung in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2001 wurde die Hessische Gemeindeordnung mehrmals geändert. Hierbei haben insbesondere die Änderungen in den Jahren 2005 und im Dezember 2011 bedeutende Modifikationen im Gemeinderecht mit sich gebracht. Daher wurde das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung bereits 2012 mit der Überarbeitung der Geschäftsordnung beauftragt.

Neben den gesetzlichen Änderungen waren auch Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, wie zum Beispiel das Rede- und Antragsrecht des Ausländerbeirates, in die Geschäftsordnung aufzunehmen. Außerdem ist es Ziel gewesen die Geschäftsordnung so zu gestalten, dass zukünftig papierarme Gremienarbeit grundsätzlich möglich ist. Hierzu mussten die Vorlagen des Parlamentsinformationssystem, mit dem bereits seit 2006 gearbeitet wird, in diversen Paragraphen eingearbeitet werden.

Nach dem das Präsidium einen Vorschlag zur Neufassung der Geschäftsordnung erarbeitet hatte, wurde dieser in einem langwierigen Prozess durch den Ältestenrat ergänzt, um so allen Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung die Möglichkeit zu geben, Änderungen einzubringen.

Der nun vorliegende Entwurf für die neue Geschäftsordnung stellt die zukünftige Basis für die Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung dar.

Darmstadt, 02.09.2015

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister